

Die Schweiz in 1 Tag

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **75 (1997)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-723975>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Schweiz in 1 Tag

Ein Tag Schweiz per Bahn,
Schiff und mit Enkelkind –
für nur 44 Franken!



Mit der SBB vorbei
am Schloss Grandson
am Neuenburgersee

Zum Beispiel: Zürich ab (via Bern) mit dem IC 6.34 Uhr, Lausanne an 8.58 Uhr. Zeit genug, mit der Métro zum Hafen nach Ouchy hinunterzufahren, den Quaianlagen entlang zu bummeln und 10.15 Uhr das Schiff nach Vevey zu besteigen. Man könnte auch jenes nach Evian auf der französischen Seite nehmen und weiter über Thonon nach Yvoire fahren, dort den mittelalterlichen Kloster-Kräutergarten besichtigen und schliesslich, noch später, am vornehmen Jardin-Anglais in Genf anlegen. Sicher läge nach dem Bummel zum Bahnhof noch ein Abstecher zum Flughafen drin, von dem der Intercity über Yverdon, Neuenburg und Biel (16.37 oder 18.37 Uhr) direkt wieder nach Zürich (Ankunft 19.54 bzw. 21.54 Uhr) fährt.

Alles für eine einzige Tageskarte. Alles für die 29 Franken mit der Aktion «Es het solang's het». Und für das begleitende Enkelkind, das noch keine 16 Jahre alt ist, kostet die ganze Reise bloss 15 Franken, wenn – und das ist absolut Bedingung – die unter 16jährigen von Erwachsenen begleitet werden.

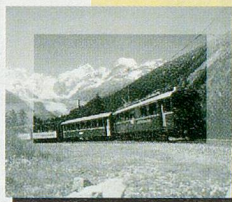
Lassen wir Frankreich für einmal am gegenüberliegenden Léman-Ufer liegen und kommen um 11.17 Uhr in Vevey-Marché an. Für ein «Z'Mittag» bleibt reichlich Zeit, denn 12.43 Uhr fährt der Schnellzug nach Brig ab. Von dort (Ankunft 14.27 Uhr) geht's fünf Minuten später durch den längsten Eisenbahntunnel der Welt (Simplon) hinüber nach Italien, wo in Domodossola (Ankunft 15.05 Uhr) bereits die Centovalli-Bahn (Abfahrt 15.18 Uhr) nach Locarno (Ankunft 17.04 Uhr) wartet. Eine Pause am Lago Maggiore ist bis zur Abfahrt nach Bellinzona (17.59 Uhr) wohlverdient. Ankunft in der Tessiner Hauptstadt mit ihren drei Burgen: 18.20 Uhr. Viel zu früh, um sofort (18.26 Uhr) nach Zürich zurückzufahren, wo man theoretisch sieben Minuten vor neun Uhr sein könnte, denn es locken schmale, mittelalterliche Gassen und heitere Plätze mit Tessiner Trattorien und Grotti.

Natürlich ist selber schuld, wer sich eine derartige Parforce-Tour per Normal- und Schmalspurbahn und Schiff in die welsche und in die italienische Schweiz zumutet, durch elf Kantone und mit einem Abstecher in zwei italienische Provinzen. Alles an einem Tag und alles für nur 29 Franken plus 15 Franken für das Enkelkind. Doch möglich wär's! *kl*

EINBLICKE

REISEN ZU ZEITFRAGEN

- Aktuelle Gesellschaftsthemen
- Informationen aus erster Hand
- Begegnungen mit Menschen
- fachkompetente Leitung zu Reisen mit speziellen Themen



ÖKOLOGIE UND TOURISMUS

am Beispiel Graubünden.



HINTER DEN KULISSEN VON ST. PETERSBURG

Begegnung mit Gegenwart
und Vergangenheit



WOHNEN IM ALTER

Wir zeigen Ihnen
neue Möglichkeiten
am Beispiel Holland



ASYLSUCHENDE UND FLÜCHTLINGE IN DER SCHWEIZ

Eine Reise zu zentralen
Orten des schweizerischen
Flüchtlingswesens

zeitfragen
MIGROS
Kulturprozent

Kostenlose Unterlagen:
Migros-Genossenschafts-Bund
Einblicke - Reisen zu Zeitfragen
Postfach, 8031 Zürich
Tel. 01-277 21 73 Fax 01-277 32 57



Senden Sie mir bitte die aktuellen Angebote



“Einblicke - Reisen zu Zeitfragen”



Senden Sie mir zusätzlich noch den Katalog
“AktivFerien 97”

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort: